**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
**Herausgeber:** Hochparterre
**Band:** 32 (2019)
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 25.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# 4 / 19

**Inhalt**

Cover: Beim Bauen nach Feng-Shui weist der Bagua-Kompass den Weg. Foto: Stephan Rappo


**3 Lautsprecher**
**6 Funde**
**10 Böse Dinge**

**12 Der ETH-Report**
Rückblick, Ausblick und Reaktionen zum Belästigungsfall an der ETH.

**18 Zürichs nüchterner Kübel**
Warum ein Redesign des ‹Zürikübels› den ‹Abfallhai› ersetzt.

**24 Räume stimmen statt dämpfen**
Akustiker zeigen in Basel, wie man Architektur und Akustik verbindet.

**28 Esoterik am Bau**
Andres Herzog berichtet von unglaublichen Produkten und Ritualen.

**36 Die Zweifler von Thun**
Warum Beobachter den schönen Planerworten noch nicht trauen.

**40 Konservativ progressiv**
Berner Designwirtschaft im Porträt – vier Atelierbesuche.

**52 Löcher in der Landschaft**
Es braucht eine Initiative zur Trennung von Bau- und Nichtbauzone.

**54 Gut gebraut in Susch**
Ein ‹Muzeum› im Unterengadin für die Sammlerin Grażyna Kulczyk.

**60 Der verloren gegangene Bauherr**
Thomas Held analysiert die veränderte Rolle des Bauherren.

**62 Ansichtssachen**
Pasta-Werkzeug-Serie vom Designstudio Schwabart
Herberge für betreutes Wohnen in L'Abbaye
Neubau Mehrfamilienhaus in Winterthur
Computerspiel ‹Far – Lone Sails› von Okomotive
Objekt ‹Kuro› von Bertille Laguet
Stammhaus Zweifel in Zürich
‹Die Welt der Giedions› von Almut Grunewald
Dreifachkindergarten mit Tiefgarage in Würenlingen
Dauerausstellung ‹Festung Fürigen› in Stansstad

**73 Kiosk**
**74 Rückspiegel**

## Im Glauben

Spüren und messen ohne Beweis – esoterische Rituale und Produkte sind auch beim Bauen beliebt. Selbst institutionelle Bauherren setzen auf Wünschelrute und Lebenselixiere. **Seite 28**

## Im Freiraum

Warum Designerinnen gern in Bern leben und arbeiten, obwohl die Kreativwirtschaft in der Bundesstadt nicht zuvorderst steht. **Seite 40**

## Im Bestand

Für die Sammlerin Grażyna Kulczyk haben die Architekten Chasper Schmidlin und Lukas Voellmy im Unterengadin alte Mauern zum Muzeum Susch ergänzt. **Seite 54**

**Im nächsten Heft:**
Oliver Lütjens und Thomas Padmanabhan bauten in Zürich-Oerlikon voller Bezüge zur Architekturgeschichte. Gestaltungsfreudig feilten sie am Ausdruck des Hauses, aber ebenso am Zuschnitt der Wohnungen, die für Familien ebenso geeignet sind wie für Wohngemeinschaften. Hochparterre 5 / 19 erscheint am 1. Mai.
**www.hochparterre.ch / abonnieren**